

Spende nach EXPRESS-Bericht

Jeckes, gutes Herz: Ein Auto für Sarah

Kölnerin leidet an der unheilbaren Krankh...



Sarahs Schicksal und Sarahs Wunsch

Im September berichtete EXPRESS über Sarahs Schicksal



Sie strahlt über das ganze Gesicht: Die Familie hat nun endlich ein Auto, um die erkrankte Sarah fahren zu können.

Foto: Decker

Köln – „Können wir da einen FC-Aufkleber drauf machen?“ Was für eine Freude bei Sarah Beck (24) und ihrer ganzen Familie: Denn ein EXPRESS-Bericht im September ließ Kölner Künstler und die Willi-Ostermann-Gesellschaft aufhorchen. Sie spendeten kurzerhand Gagen und Einnahmen aus dem 11.11., damit die Familie jetzt mobil ist.

VON **BASTIAN EBEL**
bastian.ebel@express.de

Sie ist hellwach. Sie ist aufgeregt. Denn heute ist Sarahs Tag. Doch das ist nicht immer so: Diese Stoffwechselkrankheit MLD, an der Sarah leidet, schreit voran, auch die Demenz hat bei dieser lebenslustigen jungen Frau eingesetzt. „Es ist ein täglicher Kampf“, hatte Mutter Claudia Beck bereits im September im EXPRESS die heimtückische Krankheit beschrieben. Ein

Kampf, an deren Ende die tapfere Sarah über die Regenbogenbrücke gehen wird. Die EXPRESS-Geschichte der Familie Beck - sie hat die Herzen der Kölner erreicht. „Dass ihre Mutter Sarah mit einem kleinen Ford Ka zu Ärzten fahren muss, weil kein Geld und kein Zuschuss da ist, geht überhaupt nicht“, so Ralf Schlegelmilch, Präsident der Willi-Ostermann-Gesellschaft. Kurzum zeigten die Kölner ihr jeckes, gutes Herz: Bei der Sessionseröffnung auf dem Heumarkt spendeten

Bands wie Klüngelköpp, Funky Marys, Räuber, Boore oder auch Björn Heuser die Gage, zudem riefen die Ostermänner, die die Eröffnung ausrichten, dazu auf, bei der Rückgabe der Pfandbecher auf das Pfand zu verzichten. Das hat sich ausgezahlt: Zu einer hohen fünfstelligen Summe kam noch das Engagement der Fleischhauer-Gruppe, sodass Sarah und der Familie am Montag tatsächlich ein Auto übergeben werden konnte. Behindertengerecht und ohne Sorgen kann Mama Claudia jetzt ihre Sarah zu den Terminen fahren. „Ich kann das nicht in Worte fassen“, so die Mutter gerührt. „Es zeigt, welche Kraft der Karneval haben kann. Es ist die kölsche Musik, die Sarah am Leben hält. Danke!“

AKTUELLE LESER

Handball - WM 2019 Feldh...

Heimspiel! Deutschland freut sich, vom 10. bis 27. Januar...

Das Skigeb...